

Zeitschrift: FemInfo / Verein Feministische Wissenschaft Schweiz = Association suisse femmes, féminisme, recherche

Herausgeber: Verein Feministische Wissenschaft Schweiz

Band: - (2020)

Heft: 54

Artikel: Wer ist sie? : Liv Strömquist

Autor: Kircali, Saskia

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1098537>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Liv Strömquist

TEXT: SASKIA KIRCALI

Liv Strömquist ist eine 1978 geborene schwedische Zeichnerin und feministische Comic-Autorin.

Mit 17 besuchte sie ihre Schwester in Stockholm und verliebte sich auf der Suche nach der Punkszene in einen kleinen Keller, in dem eine

feministische Soziologin einen Vortrag hielt. Sie sprach über Ungleichheiten zwischen unterschiedlichen Beziehungsformen. So kam Strömquist zum ersten Mal mit Begriffen wie *Patriarchat* oder *Feminismus* in Kontakt.

Die Politikwissenschaftlerin, die gerne soziologische und philosophische Werke liest, setzt sich in ihrem 2014 erschienenen Meisterwerk *Der Ursprung der Welt* mit weiblicher Sexualität auseinander, indem sie die Kulturgeschichte der Vulva aufzeichnet.

Der 2010 publizierte Comic *Der Ursprung der Liebe* ist ebenfalls heiss beliebt unter Feminist*innen. Mit kritischem, wütendem und zugleich neckendem Blick zeigt sie die frustrierenden Facetten von Hetero-

Beziehungen auf und erklärt anhand feministischer Theorien, wie die Dynamiken unserer heutigen Vorstellungen von Liebesleben funktionieren.

In ihrem neusten Comic *I'm every woman*, 2019 erschienen, schreibt Strömquist über Frauen bewunderter Männer wie Einstein, Marx oder Picasso. Dadurch erzählt sie die versteckten Geschichten hinter den grossen Persönlichkeiten, die im Geschichtsunterricht nicht thematisiert werden: die der unterstützenden und aufopfernden Frau im Dienste des genialen Mannes – unsichtbar und chancenlos. Mit ihrem Comic demaskiert sie die Absurdität dieser Realität und macht die Unsichtbaren sichtbar.